

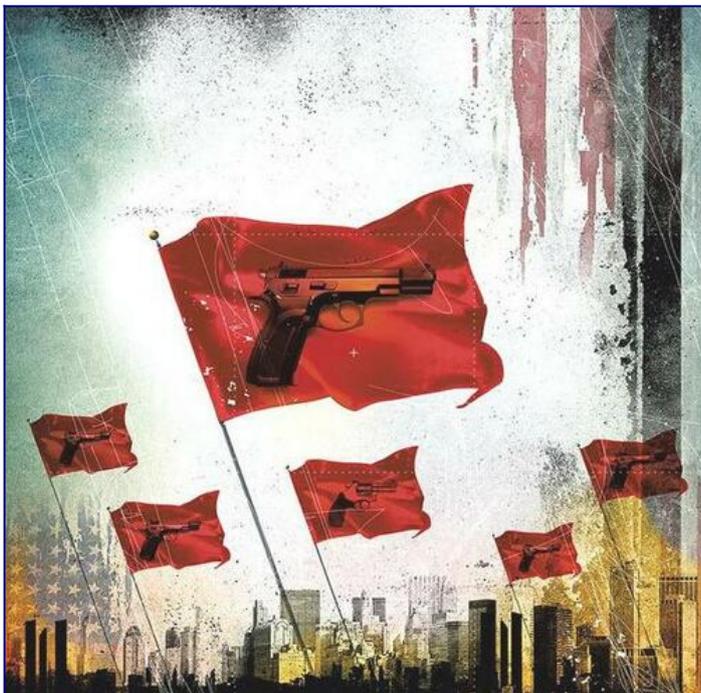
Red Flag-Gesetze ebnen den Weg zur gezielten Entwaffnung von Konservativen

Von Tyler Durden | 5. Juni 2022

In seiner jüngsten Rede zur Waffengewalt forderte Joe Biden eine Reihe neuer Maßnahmen zur Einschränkung der Rechte aus dem 2nd Amendment, aber zwei davon stachen als **krass verfassungswidrig** hervor: **der Erlass eines Verbots von „Sturmwaffen“** [sog „assault weapons“; darunter fallen im Prinzip alle Halbautomaten, Anm. d. Übers.] **und die landesweite Einführung von Red Flag-Gesetzen.**

Beide sind ungeheuerliche Verstöße gegen die Bill of Rights, aber die Red Flag-Gesetze setzen einen orwellischen Standard, der wahrscheinlich gegen alle Konservativen verwendet wird.

Und wie? Wir müssen die Situation im Kontext von Joe Bidens Politik im Bereich des Inlands-Terrorismus untersuchen, aber klären wir zunächst, was Red Flag-Gesetze sind.



Red Flag-Gesetze, die auch als „Extreme Protection Orders“ bekannt sind, werden im allgemeinen mit Vermutungen über psychische Gesundheit und psychische Labilität in Verbindung gebracht. (Merken Sie sich das Wort „Vermutungen“.) Die Rahmen dieser Gesetze sind in der Regel unglaublich weit gefasst sowie mehrdeutig und ermöglichen es fast jedem, der regelmäßig mit einer Person in Kontakt kommt, diese zu beschuldigen, psychisch labil zu sein. Die Anschuldigung kann von einem Familienmitglied, dem Lebenspartner, einem Arbeitskollegen oder jemand anderem kommen.

Sobald die Anschuldigung erhoben wird, können die Behörden die Schusswaffen der Zielpersonen ohne ordnungsgemäßes Gerichtsverfahren beschlagnahmen mit der Begründung, dass sie sich selbst und andere in Gefahr bringen. Für eine gerichtliche Anordnung sind keine Geschworenen, keine Tests und keine Beweise erforderlich. Die Beschuldigten müssen dann beweisen, dass sie NICHT labil sind und dass sie die Rückgabe

ihrer Schusswaffen verdienen. Dieser Prozess kann Jahre dauern, sofern die Waffen überhaupt jemals zurückgegeben werden.

Einige Versionen von Red Flag-Gesetzen erlauben es der Polizei sogar, Sie von sich aus für gefährlich zu erklären, sogar ohne direkten Kontakt oder einen Zeugen. Mit anderen Worten: Es handelt sich um ein System der Vorverurteilung [das Original spricht von „[pre-crime system](#)“, Anm. d. Übers.], das für massiven Missbrauch offen ist. Und bedenken Sie, dass wir in einem digitalen Zeitalter leben, in dem die sozialen Medien sorgfältig überwacht werden, oft von Menschen, die nicht unser Bestes wollen. Die Red Flag-Gesetze könnten sich sogar auf Kommentare erstrecken, die auf Social Media-Plattformen gemacht und aus dem Zusammenhang gerissen wurden.

Aber warum sollte dies gerade für Konservative gefährlich sein?

Das Weiße Haus unter Biden hat mehr als deutlich gemacht, dass man beabsichtigt, viele konservative Positionen [mit „Extremismus“](#) in Verbindung zu bringen. Im Rahmen seiner Politik zum inländischen Terrorismus unterstellen Biden und seine Berater, dass die Mehrheit der terroristischen Bedrohungen [von nach rechts tendierenden Amerikanern](#) ausgeht, obwohl das Weiße Haus nicht in der Lage ist, mehr als ein paar Beispiele von „nach rechts tendierenden“ Menschen vorzulegen, die terroristische Handlungen begehen, und wobei ihre Definitionen von Terrorismus eher schwammig sind. Denken Sie daran, dass sie die Proteste vom 6. Januar weiterhin als „Aufstand“ bezeichnen, obwohl es keinen Aufstand gab und nicht einmal jemand bewaffnet war.

Das Weiße Haus ignoriert in eklatanter Weise Terroranschläge von Personen, die mit der politischen Linken in Verbindung stehen, und erwähnt nicht den „Summer of Love“ [eine spöttische Anspielung auf den Sommer des Jahres 2020, in dem in vielen Teilen der USA Gewalt und Gesetzlosigkeit herrschten, Anm. d. Übers.], bei dem BLM und ANTIFA versuchten, das ganze Land in Brand zu setzen.

Wie immer bei linker Propaganda haben Biden und die Demokraten versucht, ganz normale politische und soziale Anliegen ebenso wie verfassungsrechtliche Bedenken mit schändlichen Verhaltensweisen wie Rassismus und Hochverrat in Verbindung zu bringen. Wenn Sie gegen illegale Einwanderung sind, einen Nachweis der Staatsbürgerschaft für das Wahlrecht verlangen, wenn Sie für das Recht auf Waffen und das verfassungsmäßige Recht auf eine Miliz eintreten, wenn Sie glauben, dass die Regierung korrupt ist und ihr verfassungsmäßiges Mandat überschritten hat, wenn Sie gegen die Globalisierung sind und etwas dagegen haben, wenn Unternehmen Monopole bilden usw., dann sind Sie in den Augen der Biden-Regierung ein Extremist. Nicht nur das, sondern Sie sind mit Gruppen wie dem KKK [der Ku-Klux-Klan, Anm. d. Übers.] und terroristischen Einzeltätern wie dem Bombenleger von Oklahoma City vergleichbar.

Die Botschaft in den Strategiepapieren des Weißen Hauses ist eindeutig: Bei Sorgen im Zusammenhang mit Inlandsterrorismus werden Konservative und Patrioten im Mittelpunkt

stehen. Sie werden als die schlimmsten Menschen abgestempelt, die man sich vorstellen kann, während alle anderen potenziellen Bedrohungen außer Acht gelassen werden.

Red Flag-Gesetze öffnen der Bestrafung politischer Opposition Tür und Tor, indem sie konträre Ansichten mit „Extremismus“ und Extremismus mit psychischer Instabilität in Verbindung bringen. Bidens Politik bezieht sich speziell auf Menschen, die der Staatsgewalt ablehnend gegenüberstehen, was sich mit der Rhetorik des Heimatschutzministeriums und anderer Behörden deckt, die in den letzten Jahren in Bezug auf etwas verwendet wurde, das man „[Oppositionelle Verhaltensstörung](#)“ nennt.

Als das Dritte Reich [in Deutschland 1938](#) Gesetze zur Waffenkontrolle einführte, wurden die Waffen von politischen Gegnern und Juden konfisziert, während treuen Parteimitgliedern ein Recht auf Waffen gewährt wurde. Dieser Standard der selektiven Konfiszierung trug dazu bei, die Nazipartei durch ein System von Privilegien als Belohnung zu stärken: Wer das Richtige sagte und durch umfassende Political Correctness [das Original verwendet hier den Begriff „[Virtue signalling](#)“, Anm. d. Übers.] seine Liebe zum Staat signalisierte, durfte bestimmte Freiheiten behalten. Wer aus der Reihe tanzte, büßte seine Freiheiten sofort ein. Dazu gehörte auch der Zugang zu Schusswaffen.

Red Flag-Gesetze schaffen ein Umfeld, in dem politische Opposition gegen die herrschende Ordnung rechtlich als psychische Instabilität bestraft werden kann. Unter der Biden-Administration könnten sich Linke ermutigt fühlen, den unbestimmten Charakter der Gesetze auszunutzen, um einzelne konservative und patriotische Aktivisten zu bedrohen, oder die Regierung könnte einfach alle Konservativen pauschal für gefährlich erklären. Die Linken würden sich freuen und sicher sein, dass sie ihre Waffen behalten können, während sie ihren Feinden nach und nach die Möglichkeit zur Verteidigung nehmen.

Dieser Angriff sollte von allen Befürwortern von Waffenrechten und von allen, die nicht der linksradikalen Szene angehören, ernst genommen werden, aber die Linken sind nicht die größte Gefahr. Es ist vielleicht nicht überraschend, dass einige Mitglieder der GOP [Grand Old Party, ein anderer Name für die (konservative) Republikanische Partei, Anm. d. Übers.] Unterstützung für Red Flag-Gesetze als „[parteiübergreifenden Kompromiss](#)“ zu totalen Waffenverboten dargestellt haben. Diese Politiker sind entweder zu dumm, um die langfristigen Folgen von Red Flags zu erkennen, oder sie haben keine Ahnung und es ist ihnen egal, weil sie Scheinkonservative sind.

Jeder Republikaner, der sich für Red Flag-Gesetze einsetzt, sollte als Feind der Verfassung und insbesondere des Second Amendment behandelt werden. Red Flag-Gesetze sind kein „Kompromiss“, sie sind der Heilige Gral der Waffenkontrolle. Sie sind das perfekte Trojanische Pferd. Sie sind das Mittel, um jedem seine Waffen aus irgendeinem fabrizierten Grund wegzunehmen, und sie werden eine automatische Kultur der Selbstzensur schaffen, in der alle Stimmen, die dem Establishment kritisch gegenüberstehen, in Angst davor leben, ihre Meinung zu sagen.

Waffenfeindliche Autokraten haben Angst vor direkter Konfrontation und direkter Beschlagnahmung. Von Tür zu Tür zu gehen, ist nicht ihre Vorstellung von Spaß. Stattdessen bevorzugen sie die Konfiszierung durch die Hintertür, indem sie sich eine Handvoll Leute vorknöpfen und dann mit der nächsten Gruppe weitermachen. Zunächst langsam, bis es für die Menschen zu spät ist, um sich effektiv dagegen zu organisieren. Das 2nd Amendment ist kein Privileg, das als Gegenleistung für die Loyalität zu einem bestimmten Regime oder einer bestimmten Ideologie gewährt wird, und es ist nicht von der Kriminalitätsrate abhängig; es ist unantastbar und steht außerhalb der Verhältnisse der Zeit, in der wir leben. Die Zahl der Schießereien mag steigen und fallen, aber das spielt keine Rolle – **sind die Second Amendment-Rechte erst einmal kassiert, ist es unwahrscheinlich, dass sie jemals zurückgegeben werden.**

Den amerikanischen Originalartikel mit dem Titel „**Red Flag Gun Laws Set The Stage For Selective Disarmament Of Conservatives**“ kann man hier abrufen:

<https://www.zerohedge.com/political/red-flag-gun-laws-set-stage-selective-disarmament-conservatives>